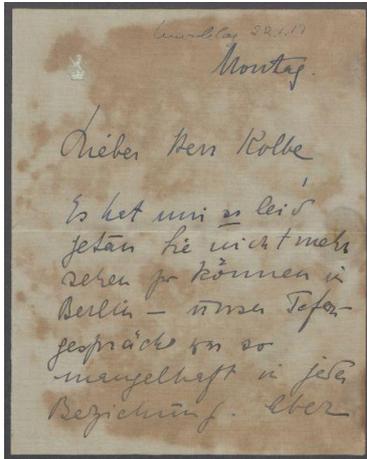


## Brief von Marguerite von Kühlmann an Georg Kolbe



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Marguerite von Kühlmann
Adressat*in	Georg Kolbe
Erwähnte Personen	Richard von Kühlmann
Datierung	22.01.1917 [Poststempel]
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.196
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1506783
Rechte	Public Domain Mark 1.0

**Inhaltsangabe**

Zur Einberufung Georg Kolbes.

**Transkription**

[München, 22.1.17, Datum nach Poststempel]

Montag.

Lieber Herr Kolbe,

Es hat mir so leid getan, Sie nicht mehr sehen zu können in Berlin – unser Telefongespräch war so mangelhaft in jeder Beziehung. Aber

Seite 2

ich war leider so verhetzt, dass es mir ganz unmöglich war. Ich telegraphierte ~~an~~ meinem Mann<sup>(1)</sup> und hoffe nun von Herzen –

dass doch noch alles  
gut wird, nachdem  
Sie eingezogen sind.  
Bitte schreiben Sie  
mir doch ein Wort

Seite 3

nach Berchtesgaden –  
auch mit Ihrer  
Adresse!

Hoffentlich ist das  
zu machen – mein  
Mann wird gewiss alles  
### tun, was in seinen  
Kräften steht.

Sehr viele Grüsse und  
Wünsche!

Marguerite Kühlmann

### **Anmerkungen**

- (1) Kühlmann, Richard von (3.5.1873, Konstantinopel – 6.2.1948, Ohlstadt, Oberbayern), Diplomat. In seiner Eigenschaft als Botschafter in Konstantinopel und später Staatssekretär des Auswärtigen Amtes hatte er sich im Ersten Weltkrieg für Georg Kolbes Aufenthalt in Konstantinopel eingesetzt.  
<http://d-nb.info/gnd/118778153>